

Gasthof Neuhaus: Die Sanierung läuft noch

Traditionsgaststätte an der B188: Eröffnung vermutlich Anfang 2024

VON ANDREA POSSELT

Neuhaus. Gasthof Neuhaus 2.0 – mit Anke und Silvio Giesecke hat die Traditionsgaststätte an der B 188 in Neuhaus neue Besitzer. Deren Tatendrang trifft immer wieder auf unliebsame Überraschungen. Das Gebäude aus dem Baujahr 1848 hat es in sich – nicht nur den Holzwurm. Anke Giesecke führt durchs Gebäude. Etappe 1 Erdgeschoss erfüllt sie sichtlich mit Freude. Hier ist das, was sich Gieseckes gewünscht haben, schon ziemlich perfekt umgesetzt – der Charme einer Tiroler Stube.

Was das Gastronomen-Paar damit meint, erschließt sich von selbst: Holz sorgt schon gleich im Eingangsbereich mit Tresen für einen warmen Empfang. In der etwas kleineren Stube mit angrenzendem Buffetraum – für Anke Giesecke „der schönste Raum überhaupt“ – zieren kleine Baumscheiben eine Wand. Teile des alten Fachwerks sind

erhalten. Auch darum geht es den neuen Besitzern: „Wir wollen den Charme des Gasthofs Neuhaus ja auch ein Stück bewahren.“

Gieseckes mögen's privat gemütlich, rustikal, sind bekennende Österreicher-Fans. Und nein, sie möchten aus dem Gasthof Neuhaus kein österreichisches Spezialitätenrestaurant machen. „Wir werden saisonale Gerichte bieten. Klar gibt es etwa auch Heidschnuckenbraten“, sagt Anke Giesecke. Fest steht nach wie vor: Der Gasthof Neuhaus wird vorrangig an Freitagen und Samstagen für fest gebuchte Feiern geöffnet sein, eine Zukunft für den klassischen Gaststättenbetrieb sehen die Inhaber eines Cateringbetriebes schon beim Kauf des Objekts nicht.

Was sie damals noch nicht ahnten: Das altherwürdige Gebäude verbarg vor allem im Hotelbereich im ersten Stock ziemlich viele Herausforderungen.



Anke und Silvio Giesecke hauchen dem Gasthof Neuhaus neues Leben ein.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

„Das hier ist richtig viel Arbeit“, sagt Anke Giesecke. Gewesen, darf sie fast schon für den Gaststübchenbereich sagen. Denn bei dem fehlt nur noch das neue Geschirr, das Aufstellen der Tische, die letzten Handgriffe an Tresen und Lampen. Komplet neu ist schon der Toilettenbereich, an der neuen Küche wird noch gearbeitet.

Geht's nun bald los? „Solange oben noch Baustelle ist, wird das nicht gehen“, sagt Anke Giesecke. Die komplette Elektrik, Wasserleitungen und Substanz von Decken und Wänden machen die Zimmer noch unwohnbar. Dieser Teil des Gasthofs wird später über eine Treppe auf der Rückseite erreichbar sein. Ein Schlüsseltresor für

Gäste ist geplant. Bis aufs Frühstücksbuffet werden die Nutzer Selbstversorger sein. In einem Aufenthaltsraum gibt es daher einen SB-Automaten, sodass kleine Snacks angeboten werden können.

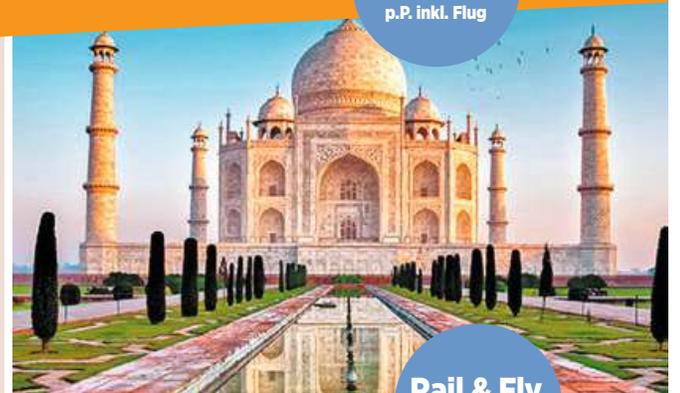
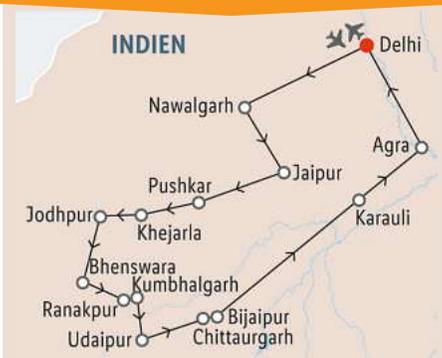
Hier oben werden die Handwerker noch viel zu tun haben. Was auch heißt, dass die offizielle Eröffnung vermutlich erst Anfang 2024 erfolgen kann. Gieseckes mögen da keinen unnötigen Stress aufkommen lassen. „Schließlich möchten wir ja auch den Catererbereich parallel vernünftig weiterführen“, sagt Firmenchef Silvio Giesecke. Unter anderem richtet die Catering-Firma große Firmenevents aus, versorgt Kitas in der Sassenburg und die beiden Gifhorner Gymnasien. Will heißen: Der komplett neu gestaltete Gasthof Neuhaus wird erst dann durchstarten, wenn wirklich alles passt. „Wir machen einen Schritt nach dem anderen“, sagt Anke Giesecke.



LESERREISEN

Einmalige Rundreise

ab
€1.499*
p.P. inkl. Flug



Rail & Fly
im Preis inklusive

Indien – faszinierendes Rajasthan

13 Übernachtungen inkl. Halbpension

Termine: 05.11. - 18.11.2023, 26.11. - 09.12.2023

Leistungen:

- ✓ Linienflug (evtl. Umsteigeverbindung) ab/bis Frankfurt nach Delhi und zurück
- ✓ Transfers gemäß Reiseverlauf
- ✓ 13 Übernachtungen in 4-Sterne- & Heritage-Hotels, inkl. Halbpension
- ✓ Rundreise im klimatisierten Reisebus
- ✓ Eintrittsgelder, Stadtrundfahrten und Besichtigungen gemäß Reiseverlauf
- ✓ Deutsch sprechende Reiseleitung (Tag 2 - 14)
- ✓ Rail & Fly 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung

Reiseverlauf

- Tag 1+2: Anreise und Ankunft in Delhi
- Tag 3: Nawalgarh mit Übernachtung
- Tag 4: Fahrt nach Jaipur mit 2 Übernachtungen
- Tag 5: Stadtrundfahrt Jaipur. Anschließend Besichtigung des Stadtpalastes
- Tag 6: Weiterfahrt nach Pushkar mit Besichtigung u.a. des Brahma-Tempels. Weiterfahrt nach Khejarla und Übernachtung
- Tag 7: Fahrt nach Jodhpur und Besichtigung der Festungsanlage Mehrangarh. Übernachtung in Luni
- Tag 8: Besuch des Ranakpur-Jain-Tempels
- Tag 9: Besichtigung Kumbhalgarh-Fort und Weiterfahrt nach Udaipur
- Tag 10: Stadtrundfahrt Udaipur
- Tag 11: Besichtigung in Chittaurgarh und Weiterfahrt nach Bundi
- Tag 12: Ankunft in Karauli mit Übernachtung
- Tag 13: Fahrt nach Agra mit Übernachtung
- Tag 14: Taj Mahal zu Sonnenaufgang. Transfer zum Flughafen & Rückflug
- Tag 15: Ankunft in Frankfurt

Ihre Highlights

- ✓ Inkl. großes Ausflugspaket i. W. v. € 330.- p. P.
- ✓ Taj Mahal erleben!
- ✓ Rail & Fly im Preis inklusive

Preise pro Person*:

05.11. - 18.11.2023	
Grundpreis im Doppelzimmer	1.499 EUR
26.11. - 09.12.2023	
Grundpreis im Doppelzimmer	1.499 EUR
Einzelzimmer.....	auf Anfrage

*Preise p.P. bei Doppelbelegung im Doppelzimmer, vorbehaltl. Verfügbarkeit. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen für Sondervermarktung des Veranstalters. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Veranstalter: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Anmeldeschluss: 28.08.2023

BUCHUNG UND BERATUNG BEI ATOURO GMBH:
0800 - 2 86 87 61 (gebührenfrei) // Stichwort: 1665 // Mo. - Fr. 09.30 - 18.00 Uhr

Weitere preislich attraktive Angebote finden Sie unter www.atouro.de/gruppenreisen/reisen-zum-zubuchen

